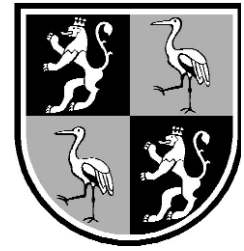




# AMTS- und MITTEILUNGSBLATT



## der Stadt Saalburg-Ebersdorf

Nr. 02

Montag, 10. März 2014

12. Jahrgang

### BALD IST OSTERN!

## Osterveranstaltungen 2014



### HANDARBEITSTAG in Zoppoten

Sonntag, 6. April 2014

10.00 bis 13.00 Uhr

Vereinshaus Zoppoten

### OSTERAUSSTELLUNG in Zoppoten

Samstag/Sonntag, 12./13. April 2014

13.00 bis 18.00 Uhr

Vereinshaus Zoppoten

Es lädt herzlich ein  
der Freizeitclub Zoppoten e.V.

### OSTERSPAZIERGANG im Schlosspark

Ostermontag, 21. April 2014

14.00 Uhr

Treffpunkt am Parkplatz Kindergarten „Wirbelwind“ Ebersdorf

Es lädt ein  
die Bürgerinitiative Schlosspark Ebersdorf und der Feuerwehrverein Ebersdorf e.V.  
mit Unterstützung der Stadt Saalburg-Ebersdorf



## **Öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

### **Wahl der Stadtratsmitglieder**

#### **1. In der Stadt Saalburg-Ebersdorf sind am 25. Mai 2014 16 Stadtratsmitglieder zu wählen.**

Zum Stadtratsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar.

Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben.

Der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§ 1 Abs. 1, § 12 ThürKWG).

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

#### **1.1 Für die Wahl der Stadtratsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden.**

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 32 Bewerber enthalten.

Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Nachnamens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen.

Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen.

Jeder Wahlvorschlag muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen.

Dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen.

Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein.

Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter.

Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter.

Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten.

Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

#### **1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWO enthalten:**

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

- die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWO, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen

- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung
  - c) Versicherungen an Eides statt vom Versammlungsleiter und zwei weiteren Teilnehmern der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG
2. Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlags-träger durchzuführen.

Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitglieder-versammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahl-vorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.

Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindevahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder wahlberechtigte Teilnehmer der Aufstellungs-versammlung vorschlagsberechtigt war und dass den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises (Saale-Orla-Kreis), in dem die Gemeinde liegt, oder im Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzlich** von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (zusätzlich insgesamt 64 Unterschriften).

- 3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlags-träger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Stadtrat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen

einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzliche** Unterstützungs-unterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlags-träger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Stadtrat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahl-vorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Stadtrat vertreten ist.

- 3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

- 3.3 Die Wahlberechtigten haben sich dazu persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter der Stadt Saalburg-Ebersdorf bis zum 21. April 2014 ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen.

Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der

Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf  
Parkstraße 1, 07929 Saalburg-Ebersdorf

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

17. April 2014

Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
------------	-------------------	-------------------

ausgelegt.

(Achtung – am 18. und 21. April 2014 Feiertag.

Die Stadtverwaltung ist geschlossen!)

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Stadtverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein.

Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen.

Die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für

dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben.

Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

4. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung).

Sie muss spätestens am 21. April 2014, 18.00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Wahlleiter der Stadt erfolgen.

Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) beizufügen.

(Achtung – am 18. und 21. April 2014 Feiertag.  
Die Stadtverwaltung ist geschlossen!)

5. **Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden.**

**Sie müssen spätestens am 11. April 2014 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter**

**Parkstraße 1  
07929 Saalburg-Ebersdorf**

**einzureichen.**

Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 21. April 2014 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags zurückgenommen werden.

Die Erklärung von Listenverbindungen muss bis zum 21. April 2014 bis 18.00 Uhr ebenfalls gegenüber dem Wahlleiter der Stadt erfolgen.

(Achtung – am 18. und 21. April 2014 Feiertag.  
Die Stadtverwaltung ist geschlossen!)

6. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, das heißt die Wahl wird ohne Bindung an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

7. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen.

Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 21. April 2014 bis 18.00 Uhr behoben sein.

Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wählbarkeitsverlust veranlasst sind.

Personen, die in solchen Fällen aufgestellt werden sollen (Ersatzbewerber), sind in gleicher Weise wie Bewerber zu wählen.

(Achtung – am 18. und 21. April 2014 Feiertag.  
Die Stadtverwaltung ist geschlossen!)

Am 22. April 2014 tritt der Wahlausschuss der Stadt zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

8. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalburg-Ebersdorf, den 7. März 2014



K.-H. Groth  
Wahlleiter

Die nächste Ausgabe des  
AMTS- und MITTEILUNGSBLATTES  
erscheint am 21. April 2014.

Redaktionsschluss ist der 8. April 2014.

#### **Impressum:**

Herausgeber: Stadt Saalburg-Ebersdorf  
Parkstraße 1  
07929 Saalburg-Ebersdorf  
Telefon: 03 66 51/3 81 0  
Fax: 03 66 51/3 81 11  
E-Mail: [verwaltung@saalburg-ebersdorf.de](mailto:verwaltung@saalburg-ebersdorf.de)  
Internet: [www.saalburg-ebersdorf.de](http://www.saalburg-ebersdorf.de)

Druck und Verlag: Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1a  
07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Fax: 03 67 33/2 33 16  
E-Mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Volker Ortwig; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

9 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf kostenlos erhältlich.

# Beschlüsse

aus der Stadtratssitzung am 10. Februar 2014  
in Ebersdorf

## Beschluss-Nr. 03/14-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die Tagesordnung.

## Beschluss-Nr. 04/14-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. November 2013.

## Beschluss-Nr. 05/14-SR

Der Stadtrat beschließt, Frau Viola Probandt in ehrenamtlicher Tätigkeit zum Wegewart der Stadt Saalburg-Ebersdorf zu bestellen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird ihr eine Entschädigung von jährlich 180,00 Euro gezahlt.

## Beschluss-Nr. 06/14-SR

Der Stadtrat beschließt:

1. Herr Karl-Heinz Groth wird zum Wahlleiter für die Durchführung der Kommunalwahlen in der Stadt Saalburg-Ebersdorf am 25. Mai 2014 berufen.
2. Frau Monika Dusi wird zur stellvertretenden Wahlleiterin berufen.

## Beschluss-Nr. 07/14-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt in seiner heutigen öffentlichen Sitzung folgendes:

Der kalkulatorische Zinssatz in der Stadt Saalburg-Ebersdorf wird für das Haushaltsjahr 2013 mit 1,5 v.H. festgesetzt.

## Beschluss-Nr. 08/14-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt den Verkauf von 4.156 Aktien an die KEBT AG zu je 180,00 Euro/Stück.

Der Gesamtverkaufspreis beträgt 748.080,00 Euro.

## Beschluss-Nr. 09/14-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt in seiner heutigen öffentlichen Sitzung eine monatliche Vorauszahlung der anfallenden Betriebskosten im Haus Gottesschutz für die Kinder der Stadt Saalburg-Ebersdorf in Höhe von 530,00 Euro pro Kind und Monat.

Nach Abschluss des Jahres wird auf der Grundlage der nachgewiesenen Kosten abgerechnet.

## Beschluss-Nr. 10/14-SR

Der Stadtrat beschließt:

Zur Sicherung einer höheren Auslastung der durch die Stadt Saalburg-Ebersdorf betriebenen KITA-Einrichtungen „Wirbelwind“ Ebersdorf, „Bärenwiese“ Friesau und „Löwenzahn“ Saalburg wird für jedes Kind, das seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Saalburg-Ebersdorf hat und eine der genannten KITA-Einrichtungen besucht, ein Zuschuss in Höhe von 1,75 Euro pro Anwesenheitstag gewährt.

Der Zuschuss wird für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 gewährt.

# Standesamtliche Nachrichten

Monat Januar 2014

*Nachträglich herzlichen Glückwunsch den Eltern zur Geburt*

Alexander Nestmann                      Saalburg  
Niklas Pohle                                      Saalburg



## Verstorben sind

*im Alter von*

Irma Friedrich, geb. Gebelein	Ebersdorf	92 Jahren
Edith Munzert, geb. Carl	Ebersdorf	87 Jahren
Elise Wagner, geb. Wolfram	Ebersdorf	91 Jahren
Werner Rauh	Schönbrunn	64 Jahren
Siegfried Müller	Ebersdorf	62 Jahren
Gertraud Werner, geb. Nestmann	Saalburg	91 Jahren
Charlotte Seidel, geb. Pautze	Saalburg	92 Jahren
Joachim Hoffmann	Ebersdorf	82 Jahren
Dorothee Jakuscheit, geb. Burmeister	Ebersdorf	94 Jahren
Werner Müller	Ebersdorf	88 Jahren
Ewald Haake	Ebersdorf	82 Jahren



# Fundsache

## 1 Integralhelm

*Fundort:*            Feldweg zu den Bungalows Richtung Stadtpark

*Funddatum:*    15. Februar 2014

Die Fundsache kann im Bürgerservice in Saalburg abgeholt werden.

### *Nutzen Sie Ihr*

AMTS- und MITTEILUNGSBLATT  
der Stadt Saalburg-Ebersdorf  
*auch kostengünstig für private Danksagungen und  
Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten  
im persönlichen Leben!*

# Wir gratulieren

allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und alles Gute!

Zeitraum  
vom 10. März bis 20. April 2014

## Ebersdorf

10.03. Frau Helga Wolfram zum 85. Geburtstag  
11.03. Frau Bärbel Richter zum 78. Geburtstag  
13.03. Frau Regina Hartenstein zum 79. Geburtstag  
13.03. Herr Albrecht Knoch zum 80. Geburtstag  
13.03. Frau Marianne Milz zum 85. Geburtstag  
16.03. Frau Helga Werner zum 72. Geburtstag  
18.03. Frau Gertrud Wich zum 90. Geburtstag  
19.03. Frau Hildegard Zien zum 81. Geburtstag  
20.03. Frau Gerlinde Roth zum 76. Geburtstag  
20.03. Frau Helga Strobel zum 89. Geburtstag  
21.03. Frau Dorothea Enkelmann zum 74. Geburtstag  
21.03. Frau Ursula Herzog zum 73. Geburtstag  
22.03. Frau Edeltraut Müller zum 87. Geburtstag  
23.03. Frau Irene Paetzold zum 85. Geburtstag  
25.03. Frau Gisela Wolfram zum 71. Geburtstag  
26.03. Frau Regina Rauh zum 75. Geburtstag  
28.03. Herr Bernd Meisgeier zum 72. Geburtstag  
29.03. Frau Gisela Kirsten zum 78. Geburtstag  
30.03. Frau Hannelore Geiger zum 76. Geburtstag  
31.03. Frau Anneliese Langheinrich zum 86. Geburtstag  
05.04. Frau Dorothee Zien zum 70. Geburtstag  
06.04. Herr Friedrich Peter zum 82. Geburtstag  
07.04. Frau Hanny Lautenschläger zum 93. Geburtstag  
08.04. Herr Günter Horn zum 81. Geburtstag  
08.04. Frau Annerose Vogel zum 87. Geburtstag  
09.04. Frau Elli Fischer zum 88. Geburtstag  
10.04. Frau Hannelore Frühauf zum 76. Geburtstag  
10.04. Herr Helmut Grimm zum 77. Geburtstag  
11.04. Herr Karl-Heinz Freundel zum 88. Geburtstag  
14.04. Herr Gerhard Heinemann zum 84. Geburtstag  
14.04. Frau Genrietta Shtilman zum 88. Geburtstag  
16.04. Frau Gisela Findeisen zum 76. Geburtstag  
16.04. Frau Milda Grüner zum 97. Geburtstag  
17.04. Herr Helmut Unglaub zum 90. Geburtstag

## Friesau

19.03. Herr Bernd Söll zum 76. Geburtstag  
31.03. Frau Rita Mahler zum 70. Geburtstag  
06.04. Herr Roland Oswald zum 79. Geburtstag  
19.04. Herr Peter Friedrich zum 73. Geburtstag

## Kulm

11.03. Herr Hilmar Oertel zum 75. Geburtstag  
13.03. Herr Gisela Wolfram zum 75. Geburtstag  
05.04. Frau Irmgard Brendel zum 74. Geburtstag  
11.04. Herr Günther Oertel zum 77. Geburtstag

## Kloster

28.03. Herr Otto Geiser zum 78. Geburtstag

## Pöritzsch

29.03. Frau Eva-Maria Grimm zum 77. Geburtstag

## Raila

03.04. Herr Dieter Läßker zum 75. Geburtstag

## Röppisch

17.03. Frau Elfriede Pöhlmann zum 76. Geburtstag  
06.04. Frau Lieselotte Fröhlich zum 85. Geburtstag  
15.04. Herr Helmut Pasold zum 74. Geburtstag  
19.04. Frau Hulda Pöhlmann zum 91. Geburtstag

## Saalburg

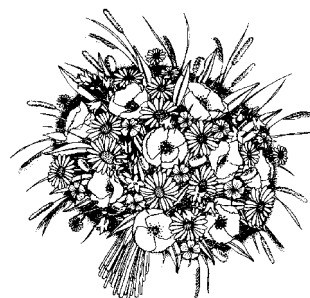
10.03. Herr Horst Ortwig zum 80. Geburtstag  
17.03. Herr Dr. Günter Klimke zum 82. Geburtstag  
18.03. Frau Magdalena Orzechowski zum 81. Geburtstag  
21.03. Frau Annemarie Leibiger zum 83. Geburtstag  
23.03. Frau Ingrid Greiner zum 75. Geburtstag  
24.03. Frau Liane Weiland zum 81. Geburtstag  
25.03. Frau Hildegard Müller zum 72. Geburtstag  
31.03. Frau Marianne Kreisel zum 81. Geburtstag  
02.04. Herr Hilmar Grüner zum 77. Geburtstag  
12.04. Frau Renate Hauke zum 94. Geburtstag  
17.04. Frau Renate Göbel zum 71. Geburtstag  
17.04. Frau Anneliese Knörnschild zum 90. Geburtstag  
20.04. Frau Helga Klein zum 80. Geburtstag  
20.04. Herr Dieter Pötzscher zum 74. Geburtstag

## Schönbrunn

24.03. Frau Hedwig Knauer zum 82. Geburtstag  
02.04. Frau Gerda Daum zum 78. Geburtstag  
06.04. Herr Oskar Lindner zum 83. Geburtstag  
11.04. Frau Lieselotte Fichtelmann zum 83. Geburtstag  
16.04. Frau Erika Stöhr zum 79. Geburtstag

## Zoppoten

08.03. Frau Bärbel Pitzschler zum 74. Geburtstag  
12.03. Frau Rosemarie Fröhlich zum 82. Geburtstag



ENDE AMTLICHER TEIL

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Termine

### Schiedsstelle der Stadt Saalburg-Ebersdorf

#### Nächste Sprechstunden:

am **Dienstag** **11.03.2014**  
und **Dienstag** **08.04.2014**  
von **17.00 bis 18.00 Uhr**  
im **Bürgerservice in Saalburg**

### Blutspende in Ebersdorf

am **Dienstag** **11.03.2014**  
von **16.00 bis 19.30 Uhr**  
im **Rüstzeitenheim**  
Lobensteiner Straße 14

### Beratungstermine encoLine

Die Firma „encoLine“ bietet in Saalburg-Ebersdorf, OT Ebersdorf weitere Termine für eine persönliche Beratung zum schnellen Internet vor Ort an.

Sie haben die Möglichkeit, über noch offene Fragen professionelle Antworten von unserem Vertriebsmitarbeiter für Ihren Ort – Herrn René Böttcher – zu erhalten.

#### Die Sprechtage der Firma „encoLine“ finden statt:

am **Donnerstag** **13.03.2014**  
und **Mittwoch** **26.03.2014**  
von **10.00 bis 14.00 Uhr**  
im **Lebensmittelmarkt Töpfer**

### Einladung zur Uferbereinigung

**Der Fremdenverkehrsverein Saalburg e.V. lädt zur alljährlichen Uferbereinigung ein:**

für **Samstag** **12.04.2014**  
Treffpunkt **08.00 Uhr**  
am **Hotel Kranich**

Hier erfolgt die Einweisung.

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz laden wir alle fleißigen Helfer zu einem Imbiss ein.

#### Wir bitten um aktive Unterstützung von:

- unseren Saalburger Bürgern
- unseren Vereinen aus der Region
- den Anliegern des Stauseeufer

Ihr Fremdenverkehrsverein Saalburg e.V.  
Vorstand

## AWO Schleiz

### Kleider- und Spielzeughörse

am **Samstag** **29.03.2014**  
von **08.00 bis 12.00 Uhr**  
auf dem **Saal über dem Feuerwehrgerätehaus in Schleiz**



## Mühlentag im Kindergarten „Löwenzahn“

Der Besuch in der Lindaer Mühle mit den Vorschulkindern des Kindergartens „Löwenzahn“ war wieder einmal ein schönes Erlebnis für Groß und Klein.

Die Müllerstochter Knapp zeigte unseren Kindern spielerisch und anschaulich, wie vor 200 Jahren bis zur Zeit der letzten betriebenen Mühlen Getreide zu Mehl gemahlen wurde.

Und auch die Kinder durften selbst Hand anlegen. Zuerst zermahlten sie Körner an einem sehr alten Mühlstein und sangen dazu passend: „Mahle, liebe Mühle, mahle mir viel Mehl“ mit der Müllerin.

Die Mühle umfasst vier Etagen. Auf der zweiten Etage erklärte uns die Müllerin dann das gut erhaltene Mahlwerk der alten Lindaer Mühle.

Eine Treppe höher ging es in eine gemütliche Stube, die auch Sackboden genannt wird, da sich dort ein Mehlsackmuseum befindet.

Hier verwöhnte uns die Müllerin mit leckerem Kuchen, selbstgebackenen Plätzchen, Kakao und auch Kaffee.

Im Anschluss sangen wir alle zusammen bekannte Winterlieder, wobei die Müllerin uns mit der Gitarre begleitete.

Mit kleinen Klanginstrumenten unterstützten die Kinder die Müllerin tatkräftig. Das war ein großer Spaß für alle.

Dann ging es noch eine enge Treppe hinauf ins Dachgeschoss. Von hier aus konnten die Kinder das Flügelkreuz durch die kleinen Mühlenfenster sehen.

Leider war an diesem Tag Windstille. Das war jedoch kein Problem, da die starken Männer und Jungs unserer Gruppe die Mühlenflügel auch ohne Wind zum Drehen brachten.

Zum Abschluss stellten sich noch einmal alle Kinder zusammen auf die alte Mehlwaage.

Ein lehrreicher, interessanter, schöner und lustiger Tag ging zu Ende, der uns sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird.

Susanne Taut  
Franziska Hecklau  
Jens Kögler

# Jahresabschluss 2013

## der Öffentlichen Bibliotheken in Ebersdorf, Röppisch, Saalburg und Schönbrunn

Auch im Jahr 2013 standen unsere Bibliotheken mit ihrem Angebot an Unterhaltungsliteratur, Sach- und Fachliteratur, Kinderbüchern, Schallplatten, Kassetten, Videos, CDs und Filmen allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur **kostenlosen** Benutzung bzw. Ausleihe zur Verfügung.

Im **Bibliotheksbereich Ebersdorf** werden den Lesern zur Ausleihe angeboten:

4.422	Romane
2.890	Kinderbücher
2.813	Sachbücher
1.223	Schallplatten, Kassetten, CDs, Videos, Filme, Zeitschriften u.a. Materialien

derzeit insgesamt

11.354 Bestandseinheiten

Im **Bibliotheksbereich Saalburg** werden den Lesern zur Ausleihe angeboten:

1.051	Romane
912	Kinderbücher
670	Sachbücher
366	Kassetten, CDs, Videos, Filme, Zeitschriften u.a. Materialien

derzeit insgesamt

3.005 Bestandseinheiten

Mit einem Gesamtbestand von 14.359 Bestandseinheiten im gesamten Bibliotheksbereich Saalburg-Ebersdorf bietet sich unseren Lesern ein breites und vielfältiges Angebot an verschiedener Literatur und anderer Medien zur persönlichen Nutzung an.

### Im folgenden eine Auswahl über Ergebnisse und Stand der Bibliotheksarbeit:

	Insgesamt	Ebersdorf	Röppisch	Saalburg	Schönbrunn
<b>Öffnungsstunden</b>	<b>459</b>	164	11	255	29
<b>Veranstaltungen</b> (Kostenlos: Bibliotheksführungen, Literarische oder literarisch-musikalische Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder)	<b>3</b>	2	0	1	0
<b>Entleiher</b> (aktive Benutzer)	<b>134</b>	93	1	28	12
<b>Neuanmeldungen</b>	<b>15</b>	12	0	3	0
<b>Besucher</b> (Kinder/Jugendliche/Erwachsene)	<b>479</b>	275	3	168	33
<b>Entleihungen</b>	<b>1.370</b>	746	4	492	128

Im vergangenen Jahr konnten in Ebersdorf und Saalburg insgesamt 109 neue Romane, Kinderbücher und Sachbücher angeschafft, eingearbeitet und den Lesern zugänglich gemacht werden.

Im Jahr 2013 wurde auch wieder alte, inhaltlich überholte oder unattraktiv gewordene Literatur ausgesondert.

670 Bücher bzw. Medien konnten in den Zugangsbüchern und verschiedenen Katalogen bearbeitet bzw. ausgetragen werden.

Auch in diesem Jahr – an dieser Stelle – gilt wiederum unser herzlichster Dank allen **privaten** Buch- und Geldspendern!

In Zusammenarbeit mit der Kreisbibliothek Lobenstein wurden wieder zusätzlich (für eine befristete Zeit) neue Bücher ausgeliehen, um den Bestand zu erweitern.

### Kostenloser Bibliotheks-Service für unsere Leser:

Die Bücher werden bei Bedarf von einer in die andere Bibliothek weitergeleitet.

Danken möchten wir auch in diesem Jahr den nebenberuflichen Mitarbeiterinnen in den Bibliotheken in den Ortsteilen Röppisch – Frau Roswitha Hofmann – und Schönbrunn – Frau Iris Eckert.

In Zoppoten erfolgte auch im vergangenen Jahr keine Ausleihe an Bibliotheksbeständen. Leider gibt es in Zoppoten gegenwärtig keine Möglichkeit mehr, kostenlos Literatur u.a. Materialien auszuleihen.

### Hier wiederum unsere Öffnungszeiten:

#### Bibliothek Ebersdorf

Hauptstraße 4a  
Telefon 03 66 51/3 81 20

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

#### Bibliothek Saalburg

im „Bürgerservice“, Markt 1  
Telefon 03 66 47/2 90 60, 2 90 80, 2 90 64

Montag	08.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 16.30 Uhr

#### Bibliothek Röppisch

Gemeindeamt  
Telefon 03 66 40/2 24 52

Ansprechpartner: Frau Rosi Hofmann  
Röppisch 48

Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
----------	-------------------

#### Bibliothek Schönbrunn

Bürgerhaus  
Telefon 03 66 51/3 07 57

Ansprechpartner: Frau Iris Eckert  
Schönbrunn 141

Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr
----------	-------------------



Auch in den kommenden Jahren werden die Öffentlichen Bibliotheken in der Informationswelt eine besondere Rolle spielen.

Möge es uns weiterhin gelingen, auch mit nur begrenzten Mitteln die Entwicklung der Bibliotheken so günstig wie möglich zu gestalten, den Spaß am Lesen und Zugangswege zum literarischen Leben für Groß und Klein zu erhalten oder neu zu entdecken, das möglichst Beste zur Weiterentwicklung unserer bibliothekarischen Einrichtungen zu erreichen!

*Allen Lesern, Angehörigen und zukünftigen Interessenten  
an Literatur oder Medien in unseren Bibliotheken  
für den „Rest des Jahres 2014“  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!*

Ihre Bibliothekarin Renate Martius



# Heinz-Dieter und Magdalena Fiedler werden mit der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises geehrt

Wohl jedem Ebersdorfer und vielen anderen auch ist das Ehepaar Fiedler aus der Brüdergemeinde bekannt.

Die Vermittlung ethnischer Grundwerte und der respektvolle Umgang miteinander hatte für beide schon immer einen hohen Stellenwert.

Als Leiterin des Rüstzeithomes Sonnenschein führte Frau Fiedler bis 2008 dieses mit viel Fürsorge und Umsicht. Herr Dr. Fiedler unterrichtete bis zum Renteneintritt an der Computerschule in Schönbrunn.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands engagierte er sich auf kommunalpolitischer Ebene und war als Kreistagsabgeordneter tätig. Doch schon immer galt sein Interesse der Geschichte.

Er betreut unter anderem das Archiv der Brüdergemeinde in Ebersdorf. Auch im Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises findet man in den unterschiedlichen Jahrgängen Publikationen des Autors Dr. H.-D. Fiedler.

Großen Zuspruch genießen seine im Comeniuszentrum gehaltenen Geschichtsvorträge. Der Zuhörerkreis erstreckt sich mittlerweile nicht nur auf Saalburg-Ebersdorf, sondern weit darüber hinaus. Bereitwillig gibt er sein Wissen an Interessierte weiter.

Mit dem Umbau des großen Brüderhauses zum Comenius-Zentrum im Jahre 2007/2008 haben sich beide einer neuen Herausforderung gestellt.

Schon während der baulichen Umgestaltung stand die Familie Fiedler als Ansprechpartner für die Planer oder die Bauarbeiter zur Verfügung. Ihr Rat und ihre Meinung waren gefragt.

Seit der Fertigstellung bereichern viele gelungene Ausstellungen, Vorträge und Musikabende das gesellschaftliche und kulturelle Angebot in der Stadt Saalburg-Ebersdorf. Daran haben Magdalena und Heinz-Dieter Fiedler einen großen Anteil.

Seit ein paar Jahren versüßt der längste Adventskalender im Brüderhaus den Kindern die Wartezeit auf das Weihnachtsfest. Diese schöne Idee wurde von der Familie Fiedler in die Tat umgesetzt.

Fast tagtäglich ist Frau Fiedler im Comenius-Haus unterwegs, um dieses sauber zu halten oder mit Blumen und liebevollen Details auszuschnücken, damit sich die Besucher wohlfühlen.

Bei Veranstaltungen bereitet sie Tee oder Kaffee mit Gebäck vor. Man kann durchaus sagen, dass das Comenius-Zentrum in besonderem Maße von den Ideen und der Kreativität der Familie Fiedler lebt.

Die Aufzählung der ehrenamtlichen Aktivitäten für beide ließe sich noch weiter fortsetzen.

Sie wenden unendlich viel von ihrer Freizeit und ihrer Energie, von ihrem Wissen und ihrer Fantasie auf, um etwas für ihre Mitmenschen und das Zusammenleben in unserer Stadt zu tun.

Ihr Handeln zeigt, wie lebendig und förderlich das bürgerliche Engagement ist. Und dabei zeichnen sich beide in ihrem Wesen mit großer Zurückhaltung und Bescheidenheit aus.

Mehrfach haben Mitbürger den Wunsch geäußert, dass diese außergewöhnlichen Bemühungen eine öffentliche Würdigung verdienen.

Der Bürgermeister der Stadt Saalburg-Ebersdorf Volker Ortwig (FDP-Kreistagsfraktion) und der 1. Beigeordnete und stellvertretende Bürgermeister Herr Dr. Allam Hanna (CDU-Kreistagsfraktion) haben diese Anregung sehr gerne aufgegriffen.

Der von ihnen eingereichte Vorschlag zur Auszeichnung mit der Ehrenmedaille fand die Zustimmung des Kreistages.

Zum Neujahrsempfang des Landrates des Saale-Orla-Kreises wurden die Eheleute Magdalena und Dr. Heinz-Dieter Fiedler neben Herrn Prof. Greiling aus Neustadt und Herrn Schärf aus Hirschberg mit der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises ausgezeichnet.

Der Bürgermeister Herr Ortwig und sein Stellvertreter Herr Dr. Hanna freuen sich mit ihnen über die zu recht verdiente Ehrung.

**Herzlichen Glückwunsch!**



## **Beeindruckende Hilfsbereitschaft nach dem Brandunglück in Saalburg**

In den frühen Morgenstunden des 19. Januars ist im Saalburger Haus „Weißes Ross“ ein Brand ausgebrochen. Bei diesem Unglück ist eine Frau ums Leben gekommen, sechs Bewohner wurden leicht verletzt.

Das Gebäude wurde so stark zerstört, dass die im Haus lebenden Mieter dort nicht weiter wohnen können. Die 17 Frauen und Männer sind in Einrichtungen der Umgebung untergekommen und werden dort nach Kräften gut versorgt.

Die Brandursache wurde von der Kriminalpolizei ermittelt. Gutachter der Versicherungen und weitere Sachverständige prüfen derzeit die Schadenshöhe und die nächsten Schritte für die Wiederinstandsetzung des Hauses.

„Die Nachricht von dem Brand im „Weißen Ross“ in Saalburg hat uns schockiert. Der Tod einer Bewohnerin ist für uns unfassbar und erfüllt uns mit tiefer Trauer und Nachdenklichkeit.

Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der Verstorbenen und denen, die ihr nahe standen“, so Dr. Klaus Scholtissek – Geschäftsführer der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein.

Bei diesem Unglück wurde spürbar und sichtbar, wie viele Menschen im Notfall schnell zur Stelle sind und mit Hilfsbereitschaft und Fachkompetenz uneigennützig unterstützen.

„Für die große Anteilnahme und Unterstützung während der Rettungsarbeiten durch viele Nachbarn und helfende Hände danken wir sehr herzlich. Diese außergewöhnliche Hilfsbereitschaft hat sich in den folgenden Tagen bis heute fortgesetzt“, betont Dr. Scholtissek.

**Unser herzliches Dankschön für die überwältigende Hilfeleistung gilt besonders:**

- den Feuerwehren der Region – insbesondere aus Saalburg-Ebersdorf und Bad Lobenstein
- den Rettungskräften des Deutschen Roten Kreuzes und der Johanniter
- den zahlreichen am Einsatz beteiligten Polizeibeamten
- Landrat Thomas Fügmann, dem stellv. Landrat Jürgen Hauck, dem persönlichen Referenten des Landrates Christian Herrgott, Frau Monika Drese vom Landratsamt des Saale-Orla-Kreises
- Bürgermeister Volker Ortwig
- vielen Nachbarn und Bürgern, wie Herrn Andreas Gärtner in Saalburg
- der Notfallseelsorgerin Annette Adlung und den weiteren Notfallseelsorgern
- Pastorin Stephanie Ladwig
- den Einrichtungen, die am Sonntagvormittag schnell und unbürokratisch Mieter aufgenommen haben: DRK-Pflegeheime Bad Lobenstein und Schleiz, Median Klinik Bad Lobenstein, Seniorenzentrum Emmaus
- den Ärzten Dr. Katrin Fröba, Dr. Allam Hanna, Dr. Wolf Vogtländer

- Katja Oehlert vom Pflegedienst Schulze
- Dipl. med. Corry Gemeinhardt vom Krankenhaus in Schleiz
- der Schleizer Landbäckerei und der Apotheke in Saalburg
- Herrn Reinhard von Thaler, Fahrdienst TROSS
- den Mitarbeitenden der Diakonie-Sozialstation und des Seniorenzentrums Emmaus, insbesondere Frau Tamara Weinreich, Frau Anja Kufner, Frau Karolin Horn, Frau Annett Lietzow und Frau Ivonne Loos (und ihrem Ehemann), Herrn Roland Aniol
- Herrn Mirco Hetterle – Gebäudemanager der Diakoniestiftung

**Die Diakoniestiftung dankt allen hilfsbereiten Menschen, die für die vom Brand betroffenen Bewohner Geld gespendet haben.**

**Wir bitten weiterhin um Unterstützung auf:**

Konto	16 993
BLZ	830 505 05
bei der	KSK Saale-Orla
Stichwort	„Brandhilfe für Bewohner“

## **VERANSTALTUNGEN**

### **Faszination Afrika**

#### **Von den Victoriafällen zur Namiwüste**

**Eine Multi-Vision mit den Fotografen / Filmproduzenten Annett und Michael Rischer**

am **Samstag, dem 22. März 2014**

um **19.00 Uhr**

im **Vereinshaus Zoppoten**

Es lädt ein der Freizeitclub Zoppoten e.V.

Die zwei professionellen Filmemacher und Fotografen Annett und Michael Rischer reisten mit einem Overland-Truck durch das südliche Afrika.

Beginnend in Namibia geht die Reise zunächst zu den Buschleuten im nahen Botswana – den San in der Kalahari-Wüste.

Das Okavango-Delta in Botswana bietet eine einzigartige Flora und Fauna und ist am besten in hölzernen Einbäumen zu erkunden.

Danach sind die größten Elefantenherden der Welt im Chobe-Nationalpark Ziel der Entdeckungsreise.

Nach Simbabwe mit den gewaltigen Victoria-Wasserfällen sind es nur wenige Kilometer Fahrt. Über den schmalen Caprovi-Streifen geht es nach Namibia.

Mehrere Nationalparks laden ein, die reiche Tierwelt zu beobachten. Höhepunkt ist in Namibia natürlich der toschende Nationalpark mit fast allem, was Afrikas Tierwelt zu bieten hat.

Über die uralten Felszeichnungen von Twyfelfontain geht die Schotterpiste zum Himba-Volk, bekannt durch ihre naturnahe Lebensweise und die unverwechselbare Haartracht.

Südlich des Kaokofeldes wartet die älteste Wüste der Welt – Namib. Wir fahren durch das Sandmeer bis zum Death Flies und lernen die Faszination dieser Landschaft kennen.

Das Ende von 5.500 Kilometer Fahrt beschließt die fast deutsch anmutende Hafenstadt Swankopmund.

## Ein Frühstück der besonderen Art

### Frühstücks-Treffen für Frauen im Ebersdorfer Bürgerhaus mit der Apfelgräfin Daisy von Arnim

am **Samstag, dem 29. März 2014**  
von **09.30 bis 12.00 Uhr**  
im **Ebersdorfer Bürgersaal**

Neben einem schmackhaften gemeinsamen Frühstück wird es auch Zeit zum Gespräch geben. Doch der Name Frühstücks-Treffen für Frauen ist Programm.

So lassen die Ausführungen zum diesjährigen Thema „Leben mit Vision“ nicht lange auf sich warten. Eingeladen ist die Apfelgräfin Daisy von Arnim.

Sie reist von ihrem Apfelgut aus der Uckermark nach Ebersdorf und erzählt ihre Gedanken und Erlebnisse dazu.

Die Adlige siedelte nach der Wende nach Lichtenhain und baut seither in der dünnbesiedelten Uckermark das verfallene Landgut aus – inklusive Apfelalleebewirtschaftung.

Mit im Handgepäck ist mancher Geheimtipp aus der eigenen Apfelherstellung und Verarbeitung.

Die musikalische Gestaltung des Frühstücks-Treffens übernimmt das Duo Tangere. Das sind die Violinistin Erdmuth Sitte-Zöllner und die Akkordeonistin Andrea Preuß.

Sie widmen sich seit zehn Jahren dem Tango Argentino von Astor Piazzolla. Diese außergewöhnliche Instrumenten- und Musikstilkombination stimmt neugierig.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen. Die Veranstaltung erfolgt mit **Anmeldung bis Montag, 24. März 2014** unter Telefon 03 66 51/8 72 58.

Der Eintrittspreis in Höhe von 9,50 Euro (Frühstück und Unkostenbeitrag) kann an der Tageskasse beglichen werden.



## Im Ebersdorfer Bürgerhaus wird es argentinisch

### Konzert mit Duo Tangere



**Eine außergewöhnliche Instrumenten- und Musikstilkombination erwartet die Konzertbesucher:**

am **Samstag, dem 29. März 2014**  
um **19.30 Uhr**  
im **Ebersdorfer Bürgerhaus, Mühlweg 5**

Das Duo Tangere erfreut mit Erdmuth Sitte-Zöllner an der Violine und der Akkordeonistin Andrea Preuß die Zuhörenden. Sie widmen sich seit zehn Jahren in meist eigenen Bearbeitungen dem Tango Argentino von Astor Piazzolla.

Der argentinische Tango, der auch für getanztes Leben steht und somit Lebensfreude und Sehnsucht zugleich ausdrückt, verspricht einen lebendigen und interessanten Abend.

Lassen Sie sich einladen und genießen Sie die kunstvollen musikalischen Klänge, eingebettet im Ambiente des Bürgerhauses.

Der Eintritt in Höhe von 10,00 Euro kann an der Abendkasse beglichen werden. Familienkinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Olivia Körner-Töpfer  
Team FFF Ebersdorf

## Kabarett Fettnäppchen

**Das Kabarett Fettnäppchen präsentiert sein allerneuestes Zwerchfellattentat:**

**„Albrecht weiß, was Frauen wünschen“**

am **Freitag, dem 4. April 2014**  
Einlass **18.30 Uhr**  
Beginn **19.30 Uhr**  
im **Sportlerheim Saalburg**

**Kartenvorverkauf:**

Bürgerservice/Touristinformation  
Eintritt: **15,00 Euro**

## Handarbeitstag in Zoppoten

am **Sonntag, dem 6. April 2014**

von **10.00 bis 13.00 Uhr**

im **Vereinshaus Zoppoten**

**Kurse in:** Frankenwälder Handstickerei  
Patchwork  
Weben mit dem Stäbchenwebgerät  
Transparentes Filzen  
Irische Häkelei  
Spinnen mit der Handspindel  
Weben mit dem Handwebrahmen  
Doppelstricken für Anfänger  
Nadelfilzen  
Fadengrafik  
Hardanger Stickerei



Anschließend Erfahrungsaustausch und Ausstellung für alle Interessierten Handarbeitsfreunde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es lädt herzlich ein  
der Freizeitclub Zoppoten e.V.

Anmeldungen für die Kurse unter Telefon 03 66 47/2 29 31 oder  
03 66 51/3 15 34!

## Osterausstellung in Zoppoten

am **Samstag, dem 12. April 2014**

und **Sonntag, dem 13. April 2014**

von **13.00 bis 18.00 Uhr**

im **Vereinshaus Zoppoten**



## Osterspaziergang im Schlosspark



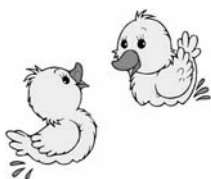
am **Ostermontag, dem 21. April 2014**

um **14.00 Uhr**

am **Parkplatz Kindergarten „Wirbelwind“  
Ebersdorf**

Es warten **viele Ostereier** und **Überraschungen** am Wegesrand  
auf die Kinder und am Friesaubach wollen wir unser erstes  
**Enten-Wettschwimmen** starten.

Also **wasserfest anziehen**, Osterkörbchen  
einpacken und gute Laune mitbringen!



Bürgerinitiative Schlosspark Ebersdorf und  
Feuerwehrverein Ebersdorf e.V.  
mit Unterstützung der Stadt Saalburg-Ebersdorf

## Termine Comeniuszentrum

**10. März bis 20. April 2014**

**Samstag, 15. März 2014**

15.00 Uhr **Vorstellung des Papiertheaters am Ring  
und**

17.00 Uhr

Familie Ruf – Mitglied im Forum Papiertheater e.V.  
– zeigt uns den **„Rattenfänger von Hameln“**,  
eine der bekanntesten deutschen Sagen.

Es ist eine zeitlose Geschichte um Betrug und  
Rache, Hinterlist und Gier. Nicht immer gibt es ein  
Happy End.

Zauberhafte Kulissen und unglaubliche Ratten  
werden auch Sie verzaubern.

Die Platzkapazität der beiden Vorstellungen ist  
auf je 20 Besucher beschränkt. Rechtzeitiges  
Erscheinen bzw. Voranmeldung werden  
empfohlen.

Eintritt: 7,00 Euro

**Sonntag, 16. März 2014**

15.30 Uhr **Musik im Gewölbe**

*Die Musikpädagogin Kirsten Wetzel aus  
Langenwolschendorf musiziert mit Schülern*

**Donnerstag, 27. März 2014**

19.30 Uhr **Ebersdorfer Persönlichkeiten**

Christian Georg Andreas Oldendorp (1721 – 1787)  
*Vortrag von Heinz-Dieter Fiedler*

**Sonntag, 30. März 2014**

14.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**

**„Rund um die Welt – Reisesouvenirs“**

**Donnerstag, 3. April 2014**

19.30 Uhr **Häusergeschichten „Diasporahaus“**

*Vortrag von Heinz-Dieter Fiedler*

**Freitag, 11. April 2014**

18.00 Uhr **Lange Nacht der Hausmusik**

zum Beginn der Bachwochen in Thüringen

Das Comeniuszentrum beteiligt sich nun bereits  
zum fünften Mal mit einer „Hausmusik für  
jedermann“ und hofft auf eine rege Teilnahme  
sowohl von Musizierenden als auch von Zuhörern.

Die „Lange Nacht“ beginnt um 18.00 Uhr – das  
Ende ist offen. Zuhörer können ins Ausstellungs-  
und Begegnungszentrum kommen, wann immer sie  
es an diesem Abend einrichten können.

Alle, die ein Instrument spielen, können mitwirken,  
es muss nicht unbedingt etwas von Bach sein. Der  
Eintritt ist frei – Besucher und Musiker sind ohne  
Voranmeldung willkommen.

**Sonntag, 13. April 2014**

15.30 Uhr **Musik im Gewölbe**

**„Couplets von Otto Reutter“**

*vorgetragen von Wilfried Pucher*

**Ab Sonntag, dem 30. März 2014 ist das Comeniuszentrum  
wieder an allen Sonntagen und Feiertagen von 14.00 bis 18.00  
Uhr geöffnet.** Außerhalb dieser Zeiten kann das Haus nach  
Voranmeldung besucht werden.

## TSV Saalburg informiert:

Zwischen den Feiertagen Ende vorigen Jahres fand das alljährliche Gänsebauchspiel des TSV Saalburg statt.

Diesmal trennten sich Jung und Alt mit einem 3:3. Jens Abel leitete das Spiel fehlerlos.



Für das Freizeit Fußball (Kleinfeld)- und Volleyball-Turnier zum Saalburger Familiensportfest am 21. Juni 2014 nehmen wir gerne noch Anmeldungen entgegen.

### Anmeldungen an:

emanuel.wolfram@web.de oder rajunker@t-onlie.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Herzliche Einladung

der Kirchgemeinden Zoppoten, Friesau,  
Röppisch, Saalburg, Kulm und Raila  
zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

#### Sonntag, 16. März 2014

09.00 Uhr Röppisch *Gottesdienst*  
10.30 Uhr Saalburg *Gottesdienst*

#### Donnerstag, 20. März 2014

17.00 Uhr Zoppoten *Weltgebetstag im Pfarrsaal*

#### Freitag, 21. März 2014

15.30 Uhr Zoppoten *Gemeindenachmittag im Gasthaus Grimm*

#### Sonntag, 23. März 2014

09.00 Uhr Friesau *Gottesdienst*  
09.45 Uhr Raila *Gottesdienst*  
10.30 Uhr Pöritzsch *Gottesdienst*  
10.30 Uhr Kulm *Gottesdienst*

#### Dienstag, 25. März 2014

18.00 Uhr Zoppoten *Bibelwoche im Pfarrsaal*

#### Mittwoch, 26. März 2014

18.00 Uhr Zoppoten

*Bibelwoche im Pfarrsaal*

#### Donnerstag, 27. März 2014

14.00 Uhr Saalburg

*Gemeindenachmittag*

18.00 Uhr Zoppoten

*Bibelwoche im Pfarrsaal*

#### Sonntag, 30. März 2014

10.30 Uhr Saalburg

*Gottesdienst mit Abendmahl*

#### Dienstag, 1. April 2014

18.00 Uhr Friesau

*Bibelwoche*

#### Mittwoch, 2. April 2014

18.00 Uhr Friesau

*Bibelwoche*

#### Donnerstag, 3. April 2014

18.00 Uhr Friesau

*Bibelwoche*

#### Sonntag, 6. April 2014

09.00 Uhr Raila

*Gottesdienst*

10.30 Uhr Kulm

*Gottesdienst*

10.30 Uhr Zoppoten

*Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden*

#### Sonntag, 13. April 2014

09.00 Uhr Friesau

#### Palmarum

10.30 Uhr Zoppoten

*Konfirmationsjubiläum*

10.30 Uhr Saalburg

*Konfirmationsjubiläum*

*Passionsmusik*

#### Donnerstag, 17. April 2014

18.00 Uhr Röppisch

*Agape*

20.00 Uhr Zoppoten

*Filmvorführung*

*„Die Passion Christi“ im Pfarrsaal*

#### Freitag, 18. April 2014

09.00 Uhr Raila

#### Karfreitag

10.30 Uhr Kulm

*Gottesdienst*

15.00 Uhr Saalburg

*mit Abendmahl*

15.00 Uhr Friesau

*Gottesdienst*

16.30 Uhr Zoppoten

*mit Abendmahl*

*Gottesdienst*

*Gottesdienst*

*mit Abendmahl*

*Gottesdienst*

*mit Abendmahl*

#### Samstag, 19. April 2014

20.00 Uhr Saalburg

*Osternacht*

21.00 Uhr Friesau

*Osternacht*

#### Sonntag, 20. April 2014

06.00 Uhr Zoppoten

#### Ostersonntag

09.00 Uhr Friesau

*Andacht am Ostermorgen*

10.30 Uhr Zoppoten

*Gottesdienst*

*mit Erstabendmahl*

*Gottesdienst*

*mit Erstabendmahl*

#### Montag, 21. April 2014

09.00 Uhr Röppisch

#### Ostermontag

09.00 Uhr Raila

*Gottesdienst*

10.30 Uhr Saalburg

*mit Erstabendmahl*

*Gottesdienst*

*Gottesdienst*

*mit Abendmahl*

10.30 Uhr Kulm

*Gottesdienst*

## Pfarrhaus Saalburg

**Donnerstag, 20. März 2014**

17.00 Uhr **Singen und Musizieren  
mit Orff-Instrumenten für Kinder**  
mit der Kinderkantate „Das große Abendmahl“  
von F. Fischer

**Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen!**

## Stadtkirche St. Marien Saalburg

**Palmsonntag, 13. April 2014**

10.30 Uhr **Passionsmusik**  
mit Martina Eßlinger und Gerlinde Remy aus  
Freiberg/Sachsen (Gesang), dem Kirchenchor  
Saalburg und dem Singkreis Gräfenwarth

Mit Musik von *Heinrich Schütz, J. S. Bach,  
C. P. E. Bach, F. Schubert, F. Fischer u. a.*

Orgel und Leitung: Kantor Friedemann Fischer



## Versammlungen der Herrnhuter Brüdergemeine Ebersdorf

**10. März bis 20. April 2014**

**Samstag, 15. März 2014**

19.00 Uhr Gebetssingstunde *Chorsaal*

**Sonntag, 16. März 2014**

10.00 Uhr Predigtversammlung *Chorsaal*  
und Kindergottesdienst

**Mittwoch, 19. März 2014**

19.30 Uhr Passionsbetrachtung *Chorsaal*

**Samstag, 22. März 2014**

19.00 Uhr Gebetssingstunde *Chorsaal*

**Sonntag, 23. März 2014**

10.00 Uhr Predigtversammlung *Chorsaal*  
und Kindergottesdienst

**Mittwoch, 26. März 2014**

19.30 Uhr Passionsbetrachtung *Chorsaal*

**Samstag, 29. März 2014**

19.00 Uhr Gebetssingstunde *Chorsaal*

**Sonntag, 30. März 2014**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst *Landeskirche*  
und Kindergottesdienst

**Mittwoch, 2. April 2014**

19.30 Uhr Passionsbetrachtung *Chorsaal*

**Samstag, 5. April 2014**

08.30 Uhr Gottesacker-Arbeitseinsatz  
19.00 Uhr Gebetssingstunde *Chorsaal*

**Sonntag, 6. April 2014**

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst *Großer Saal*  
mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst

**Mittwoch, 9. April 2014**

19.30 Uhr Passionsbetrachtung *Chorsaal*

**Samstag, 12. April 2014**

19.00 Uhr Bethanienstunde *Chorsaal*

**Sonntag, 13. April 2014**

10.00 Uhr Predigtversammlung *Großer Saal*  
mit Hosianna-Singen  
und Kindergottesdienst

**Montag, 14. April 2014**

19.30 Uhr Leseversammlung *Chorsaal*

**Dienstag, 15. April 2014**

19.30 Uhr Leseversammlung *Chorsaal*

**Mittwoch, 16. April 2014**

19.30 Uhr Leseversammlung *Chorsaal*  
mit Abendmahlsvorbereitung

**Donnerstag, 17. April 2014**

15.00 Uhr Gethsemanestunde *Großer Saal*  
19.00 Uhr Abendmahl *Großer Saal*

**Freitag, 18. April 2014**

10.00 Uhr Leseversammlung *Großer Saal*  
und Kindergottesdienst  
14.30 Uhr Feier der Todesstunde Jesu *Großer Saal*

**Samstag, 19. April 2014**

19.00 Uhr Abendsegen *Chorsaal*

**Sonntag, 20. April 2014**

06.00 Uhr Ostermorgen-Feier  
Beginn im Großen Saal  
anschließend Osterfrühstück  
10.00 Uhr Predigtversammlung *Großer Saal*  
und Kindergottesdienst

ENDE

NICHTAMTLICHER TEIL

**WIR SUCHEN  
MITARBEITER/IN FÜR  
Industriereinigung am Wochenende  
auf 450-€-Basis**

**HZ Service Gebäudereinigung**

Richard-Köcher-Str. 35 · 07356 Lobenstein  
Tel.: 036651 88979